

Die Sprechblasen und Ausrufezeichen werden beim Ausdrucken des Lehrvertrags nicht mitgedruckt.

# Lehrvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis
- Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest
- Verkürzte berufliche Grundbildung
- andere

Lehrvertragsnummer\*

Lehrbetriebsnummer(n)\*  /  /


## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Lehrbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

Bitte Name aus Pass oder ID übernehmen

### 2. Lernende Person


Name 	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache:	<input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rüt.
PLZ/Ort		<input type="checkbox"/> andere
	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Tel.-Nr.	Heimatort	AHV-Nr.
Mobile	Kanton	Ausländerausweis:
E-Mail	Staat	<input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> * <input type="text"/>
		<input type="checkbox"/> anderer Ausweis: <input type="checkbox"/> * zwingend anzugeben und ausländerrechtliche Bewilligungspflicht abklären

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB)


Name	Vorname	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Tel.-Nr.		
PLZ/Ort	E-Mail		

Vorgaben siehe Bildungsverordnung 

### 4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Name	Vorname	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Tel.-Nr.		
PLZ/Ort	E-Mail		
Berufsbezeichnung	nicht für alle Berufe EFZ/EBA relevant		
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt		Profil	
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom	bis und mit	Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate):	Monate

### 5. Angaben zum Lehrbetrieb

**Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf**  Bitte genaue Bildungsdauer erfassen z. B. 01.08.20XX - 31.07.20XX


Name	Vorname	Geb.-Datum
Beruf	E-Mail	
<input type="text"/> Anzahl <b>Fachkräfte</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	<input type="text"/> Total <b>Stellenprozent</b> aller Fachkräfte im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	

### 6. Schulische Bildung

**Ausbildungsort** (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt:  ja  nein

Zu besuchende **Berufsfachschule** (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten)  Berufsfachschule Unterrichtssprache:  d  f  i

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt.  ja  nein  Setzt das Einverständnis des Lehrbetriebs voraus

Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:

	Reisepesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besondere Regelung

Name	Vorname
Lehrbetrieb	

**7. Entschädigung**

**Bruttolohn** Es sind mögliche GAV/NAV oder Empfehlungen des Branchenverbandes zu berücksichtigen

1. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde	3. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde
2. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde	4. Bildungsjahr Fr. <input type="text"/> pro <input type="checkbox"/> Monat <input type="checkbox"/> Woche <input type="checkbox"/> Stunde

Zulagen

13. Monatslohn:  ja  nein (Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

2.5

**8. Arbeitszeit**

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: <input style="width:90%;" type="text"/>	Arbeitstage pro Woche: <input style="width:90%;" type="text"/>
--	--

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

2.4

Bis zum vollendeten 20. Altersjahr mind. fünf Wochen bezahlte Ferien pro Jahr

**9. Ferien**

Ferienanspruch pro Bildungsjahr

1. <input style="width:90%;" type="text"/>	2. <input style="width:90%;" type="text"/>	3. <input style="width:90%;" type="text"/>	4. <input style="width:90%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> in Tagen <input type="checkbox"/> in Wochen
--	--	--	--	--

2.6

**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt  Lehrbetrieb  Lernende Person/gesetzliche Vertretung

Die Reinigung der Berufskleider übernimmt  Lehrbetrieb  Lernende Person/gesetzliche Vertretung

Den Lernenden entstehen für die **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** keine **Kosten** (Art. 90, VUV).

2.8

**11. Versicherungen**

**Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert. Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb.

Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt  % Lehrbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  nein  % Lehrbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

(Der Betrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

2.10

**12. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen**

**13. Änderung oder Auflösung des Lehrvertrags**

**Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.

2.17

**14. Unterschriften**

Dieser Vertrag ist in  Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort	Datum
Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)	Lernende Person
	Gesetzliche Vertretung

2.1

**15. Genehmigung**

Die kantonale Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel

Lehrvertrag unterschreiben und in dreifacher Ausführung beim Berufsbildungsamt Ihres Kantons einreichen. Liste Adressen: <https://adressen.sdbb.ch/>

2.17